

Bitte diese Anleitung ausdrucken!

Selbstgesteuertes Lateinlernen mit OpenCards

1. Systemvoraussetzungen und Lieferumfang

Anders als die Vorversion ist das Lernprogramm **OpenCards 2.2 ein eigenständiges Programm**. Auch wenn Lernkarten jetzt das ppt-Format (statt odp-Format) haben müssen, ist keines der gängigen Präsentationsprogramme nötig. Lediglich **Java (JRE)** muss auf dem PC installiert sein. OpenCards gibt es in drei Versionen: für Windows (XP/Vista/7/8), Linux und Mac OS X.

Da das Programm zurzeit nicht von einem USB-Stick läuft, habe ich den originalen Programmcode umgeschrieben und dem Entwickler zugeschickt. Wann meine Änderungen vom Entwickler in eine neue Version eingebaut werden, ist leider nicht absehbar. Daher nutzen wir vorerst noch die aktuelle Version 2.2. OpenCards ist **frei benutzbar und kostenlos**. Um es auf dem PC zu Hause zu installieren, kann es jederzeit hier vom Schulnetz heruntergeladen werden:

- Laufwerk W:\OpenSource-Programme\OpenCards [nur OpenCards + Lerndateien]
- Laufwerk W:\OpenSource-Programme\OpenSource-Programmpaket [komplett]

Schüler des HZG erhalten als Grundstock über 6.000 digitale Lernkarten. Enthalten ist der gesamte lektionsweise geordnete Wortbestand beider Bände unseres Lehrwerks. Diesen Grundwortschatz (ca. 2.200 Wörter) ergänzen zahlreiche Lerndateien mit einem erweiterten Wortschatz für Cicero, Seneca, Vergil und Ovid. Auch Verb- und Deklinationsformen können auf diese Weise geübt werden. Das Angebot an Lerndateien wird von mir laufend erweitert.

Wie das Programmpaket installiert und konfiguriert wird, ist in der **Installationshilfe** Schritt für Schritt beschrieben (siehe Seite 3 Ziffer 7).

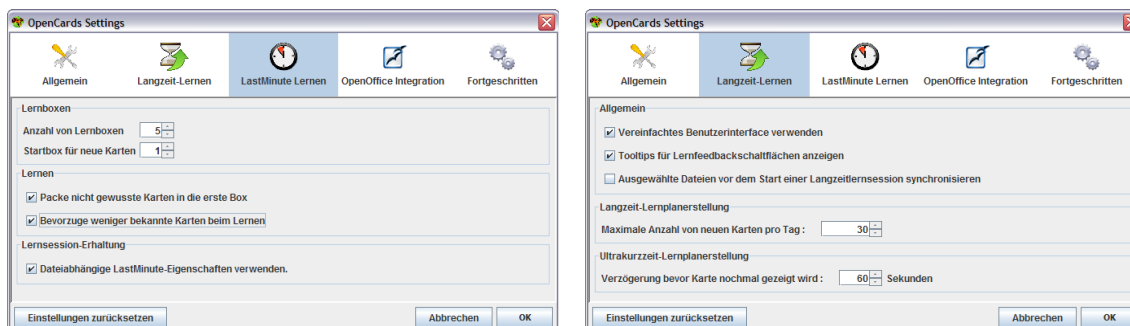
2. Vorteile von OpenCards

Digitale Lernkarteikarten, sog. **Flashcards**, sind wie normale Karteikarten ein Hilfsmittel zum systematischen Lernen – vor allem von Vokabeln, Formen, Regeln und Definitionen. Auf der Vorderseite steht die Frage, auf der Rückseite die Antwort. Mit Hilfe mehrerer Boxen ist es möglich, jeweils nur die Lerninhalte besonders zu wiederholen, die sich noch nicht eingepreßt haben (*Leitner-System*). Das Programm berücksichtigt für das Lernen die Erkenntnisse der modernen **Hirnforschung**: Unabdingbar für erfolgreiches Lernen sei **ständiges, in festen zeitlichen Abständen erfolgreiches Wiederholen von nicht Gewusstem**.

Anders als herkömmliche Karteikarten sind **digitale Karteikarten** aber wesentlich **flexibler** und **komfortabler**. In OpenCards gibt es insgesamt **fünf Boxen**. Alle neuen Vokabeln beispielsweise befinden sich zunächst in Box 1. Wird das Wort gewusst, wandert es in die nächste Box, andernfalls in Box 1. **Ziel ist, möglichst alle Vokabeln in Box 5 zu bekommen**. Dabei bleibt die übersichtliche Organisation in Lektionen oder Sachthemen erhalten. Der jeweilige Lernstand wird nicht nur gespeichert, sondern auch zur eigenen Kontrolle graphisch angezeigt. Beim nächsten Wiederholen macht man genau da weiter, wo man zuvor aufgehört hat. Außerdem kann man (in der geplanten zukünftigen Version) die digitalen Karteikarten auf einem USB-Stick **überallhin mitnehmen** und **überall damit arbeiten**, wo es einen Computer gibt.

3. Einstellungen von OpenCards

OpenCards bietet flexible Methoden zu lernen. Hier zwei Beispiele für sinnvolle Einstellungen: **Last-Minute-Lernen** und **Langzeit-Lernen**. Du kannst diese Einstellungen auch an eigene Bedürfnisse anpassen. Die Optionen sind leicht verständlich und selbsterklärend.



4. Arbeiten mit OpenCards: Last-Minute-Lernen

Bei dieser Methode zeigen sich am schnellsten Lernfortschritte und motivieren am besten – die erworbenen Kenntnisse halten aber nur beschränkte Zeit an. Um in kurzer Zeit eine überschaubare Menge an Lerninhalten sich einzuprägen (z.B. Vokabeln einer Lektion neu zu lernen oder einige Lektionen gezielt zu wiederholen für einen anstehenden Test), nutzt man am besten die Methode **Last-Minute-Lernen**.

Öffne dazu den Explorer/Arbeitsplatz, geh in den Ordner OpenCards und klicke doppelt auf die Startdatei **OpenCards.exe**. Im sich öffnenden Fenster wähle die gewünschte Lerndatei aus und klicke auf die Schaltfläche „**LastMinute**“. Im folgenden Fenster übernimm entweder die Lerneinstellungen oder ändere diese. Dann klicke auf „**Lernen starten**“.

- Zuerst erscheint die Frage (ohne Lösung).
- Denke oder sage die Lösung.
- „Komplette Karte anzeigen“ zur Kontrolle – d.h. mit Lösung.
- Gib die Rückmeldung, ob deine Lösung richtig und vollständig war: „Ja“ – „Nein“
- Danach erscheint automatisch die nächste Frage. Arbeite nach deiner gewählten Lernform weiter, bis entweder alle Karten in Box 5 sind, die vorgegebene Zeit um ist oder die Zahl der gewünschten Karten gelernt ist. Beende bzw. schließe danach das OpenCards-Fenster auf die Windows-übliche Weise. Beim nächsten Mal machst du da automatisch wieder weiter, wo du aufgehört hast.

Steuere den Lernvorgang mit der linken Maustaste oder über die Pfeiltasten der Tastatur:

- ↑ „Karte auslassen“
- ↓ „Komplette Karte anzeigen“
- ← „Ja“ (d.h. die Antwort war richtig und vollständig!)
- → „Nein“ (d.h. komplett falsch, nur teilweise richtig oder unvollständig!)

5. Arbeiten mit OpenCards: Langzeit-Lernen

Um den gesamten bereits gelernten Wortschatz zu sichern, ist der Modus **Langzeit-Lernen** am besten geeignet. OpenCards erstellt für dich einen Lernplan mit einem überschaubaren Pensum, das du Tag für Tag abarbeitest. Das dauert zwar lange Zeit, die Arbeit muss wirklich jeden Tag geleistet werden. Die auf diese Weise gewonnenen Kenntnisse halten dafür aber auch länger an. Daher ist dieser Langzeitmodus in OpenCards für das Lernen auch voreingestellt.

Um den Modus **Langzeit-Lernen** zu nutzen, wähle einfach die gewünschten Lerninhalte aus und klicke danach **direkt** auf „**Lernen starten**“.

Steuere den Lernvorgang mit der linken Maustaste oder über die Pfeiltasten der Tastatur:

- ↑ „Karte auslassen“
- ← „Ja“
- ↓ „Geht so“
- → „Nein“

Tipp: Verwende für die Rückmeldung nur die drei Optionen: Ja – Geht so – Nein

(→ Einstellung erfolgt im Menü „Werkzeuge“: Vereinfachtes Benutzerinterface verwenden).

Wenn dir also drei oder fünf Rückmeldungsoptionen angezeigt werden, arbeitest du immer im Langzeitmodus.

6. Lernstand zurücksetzen

Last-Minute-Lernmodus: Markiere im Kategoriebaum die gewünschten Kategorien → markiere im Tabellenfenster die gewünschten Dateien → klicke auf **LastMinute** und im sich öffnenden Einstellungsfenster auf die Schaltfläche **Lernstand zurücksetzen**.

Langzeit-Lernmodus: Markiere im Kategoriebaum die gewünschten Kategorien → markiere im Tabellenfenster die gewünschten Dateien → Nach einem Rechtsklick darauf wähle aus dem sich öffnenden Kontextmenü: **Lernstand zurücksetzen**.

7. Installation und Konfiguration von OpenCards

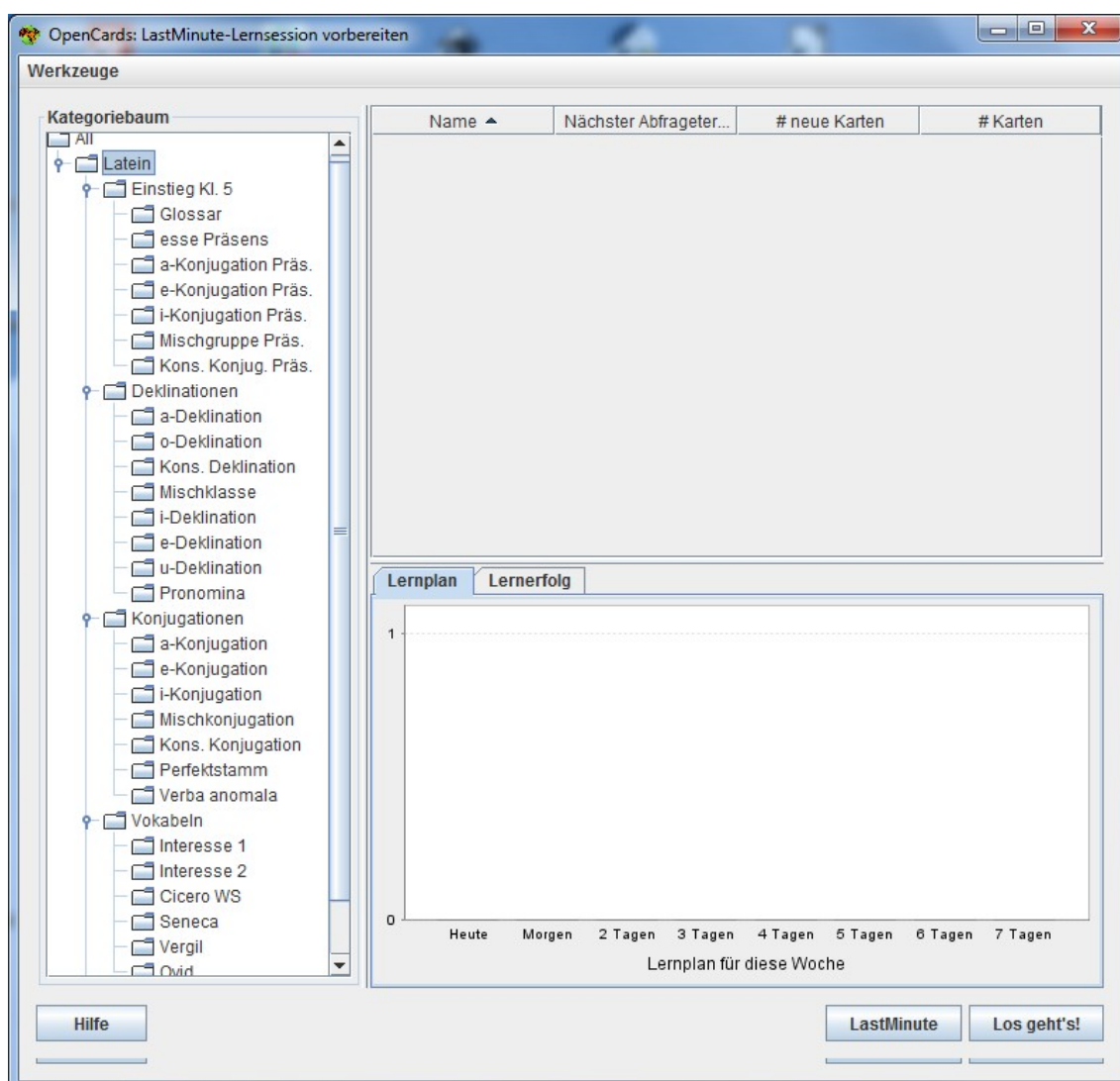


Abbildung 1: Kategoriebaum von OpenCards

Erster Schritt: Installation

OpenCards benötigt keine eigentliche Installation. Kopiere nur das komplette Verzeichnis OpenCards, das du vom Schulnetz heruntergeladen hast, in das Hauptverzeichnis „Eigene Dateien“ auf Deinem PC zu Hause. Um OpenCards in Zukunft mit einem einzigen Mausklick starten zu können, ist es empfehlenswert, eine Verknüpfung auf dem Desktop anzulegen. Um eine solche Verknüpfung zu erstellen, suche im Explorer oder Arbeitsplatz die Datei OpenCards.exe im OpenCards-Ordner, wähle nach einem Rechtsklick darauf den Befehl „Senden an“ → „Desktop“. Starte jetzt das Programm OpenCards mit einem linken Doppelklick auf die Datei **OpenCards.exe oder die Programmverknüpfung auf dem Desktop**.

Zweiter Schritt: Kategoriebaum einrichten

Anschließend erstellst du einen Kategoriebaum, wie er auf dem Bildschirmfoto oben zu sehen ist. Er dient der Übersichtlichkeit und ermöglicht dir, schnell die gewünschten Lerninhalte auszuwählen.

Um den Kategoriebaum zu erstellen, gehe folgendermaßen vor:

1. Nach dem Start von OpenCards siehst du ein Beispiel für einen Kategoriebaum. Lösche zunächst alle Kategoriebaumelemente außer dem obersten Element „All“, indem du jeweils einen Rechtsklick darauf machst und als Befehl „Löschen“ wählst.
2. Füge jetzt eine neue **Hauptkategorie** hinzu: Nach einem Rechtsklick auf „All“ wähle den Befehl „Neue Kategorie hinzufügen“. Schreibe „**Latein**“.
3. Füge jetzt eine neue **Kategorie** hinzu: Nach einem Rechtsklick auf „Latein“ wähle den Befehl „Neue Kategorie hinzufügen“. Schreibe „**Einstieg Kl. 5**“.
4. Füge jetzt eine neue **Unterkategorie** hinzu: Nach einem Rechtsklick auf „Einstieg Kl. 5“ wähle den Befehl „Neue Kategorie hinzufügen“ und schreibe „**Glossar**“. Ergänze entsprechend dem Bildschirmfoto alle weiteren Kategorien und Unterkategorien.

Dritter Schritt: Lerndateien den Unterkategorien hinzufügen

1. Die Namen der Ordner, in denen die Lerndateien stehen, entsprechen den Namen des Kategoriebaumes. Nach einem Rechtsklick auf „Glossar“ im Kategoriebaum wähle den Befehl „**Kartenset hinzufügen**“. Navigiere zu dem Dateiodner \Einstieg Kl. 5\Glossar\ und markiere alle Dateien dieses Ordners (**Strg + a**). Klicke dann auf die Schaltfläche „Öffnen“.
2. Führe die gleichen Schritte auch für alle anderen Unterkategorien und die zugehörigen Lerndateien aus. – **Damit ist die Installation und die Konfiguration abgeschlossen. Beende jetzt OpenCards. Nach einem Neustart von OpenCards kannst du mit dem Lernen beginnen.**

Hinweis: Falls du bisher OpenOffice.org mit der OpenCards-Extension 1.5.1 auf dem PC zu Hause benutzt hast und in Zukunft auf OpenCards 2.2 umsteigen willst:

Bevor du das neue OpenCards 2.2 installierst, musst du zuvor die OpenCards-Extension entfernen, die **versteckte*** Konfigurationsdatei opencards.tree und alle alten Lerndateien löschen.

1. Starte dazu OpenOffice.org → Menü Extras → Extension-Manager → Rechtsklick auf OpenCards 1.5.1 → Wähle „Entfernen“ → Beende danach OpenOffice.org.
2. Markiere danach im Windows Explorer/Arbeitsplatz den Ordner mit den alten Lerndateien (*.odp) und wähle den Befehl „Löschen“.
3. Lösche abschließend die Datei OpenCards.tree.

→ Pfad unter Windows XP:

C:\Dokumente und Einstellungen\\Anwendungen\OpenOffice.org\3\user\config\opencards.tree

→ Pfad unter Windows Vista und Windows 7/8:

C:\Users\\AppData\Roaming\OpenOffice.org\3\user\config\opencards.tree

* Um Systemdateien unter Windows anzuzeigen, muss im Explorer die Anzeige „Alle Dateien und Ordner anzeigen“ aktiviert sein (Explorer → Extras → Ordneroptionen → Ansicht).

8. Deinstallation von OpenCards

Wenn du OpenCards mit den Lernkarten entfernen willst, dann markiere einfach den Ordner „OpenCards“ und wähle den Befehl „Löschen“. Um auch die persönlichen Benutzereinstellungen für OpenCards zu entfernen, lösche zusätzlich den **versteckten*** Systemordner .opencards:

→ Pfad unter Windows XP:

C:\Dokumente und Einstellungen\\.opencards

→ Pfad unter Windows Vista/7/8:

C:\Users\\AppData\.opencards

* Um Systemdateien unter Windows anzuzeigen, muss im Explorer die Anzeige „Alle Dateien und Ordner anzeigen“ aktiviert sein (Explorer → Extras → Ordneroptionen → Ansicht). Wenn du fertig bist, setze aus Sicherheitsgründen die Anzeigeeoption wieder auf die Standardeinstellung zurück: „Systemdateien und Systemordner ausblenden“.

Viel Erfolg beim Lateinlernen mit OpenCards wünscht

Karl Zeiler